

Vorbildliches Wirken

Werner Fromm mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Wilhelmstadt. Als Würdigung seiner mehr als 35-jährigen, ehrenamtlichen Tätigkeit für den Berliner Rudersport erhielt der stellvertretende Vorsitzende der "Ruder-Union Arkona 1879", Werner Fromm, am 25. Februar das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.



Am 25. Februar erhielt, Werner Fromm das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland. F.: privat

Diese Auszeichnung erhält Werner Fromm, weil er sich in außerordentlicher Weise für andere eingesetzt hat und mit seinem Wirken ein Vorbild für die Gesellschaft ist", begründete Andreas Statzkowski (CDU), Staatssekretär bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, die Ehrung. Im Rahmen seiner Vorstandsämter habe er sich außerordentlich verdient um den Sport in der Hauptstadt gemacht.

"Insbesondere als stellvertretender Vorsitzender für das Ressort Leistungssport hat Werner Fromm in den vergangenen acht Jahren zahlreiche und zukunftsweisende

Projekte zur Unterstützung der Nachwuchsarbeit ins Leben gerufen und erfolgreich umgesetzt", sagt Thomas Osteroth von der Geschäftsstelle des Rudervereins an der Scharfen Lanke 71.

Vor allem seine Aktivitäten zur Kooperation mit vier Spandauer Schulen seien nicht nur bei der Talentsichtung sehr förderlich gewesen. Auch den Rudersport in Berlin hätten diese Initiativen vorangebracht.

Werner Fromms Engagement wurde schon vielfach gewürdigt. Erinnert sei dabei etwa an den Gewinn des Zukunftspreises des Berliner Sports im Januar 2015 (wir berichteten). Bemerkenswert sind auch die Erfolge, die Werner Fromm in seiner aktiven Zeit als Leistungssportler seit 1992 erringen konnte. Die schlagen mit insgesamt 171 Siegen im Masters-Bereich zu Buche. Allein vier Mal war er zwischen 1993 und 2009 World-Masters-Sieger im Doppelvierer. Ud